

## **Marode Schulen - Aktion Tulpen für Tische 2008 gestartet!**

Wir reden in diesen Tagen viel über die innere Sicherheit, die angeblich besonders durch Jugendliche mit Migrationshintergrund gefährdet ist. Weniger reden wir über den Sanierungsstau an Schulen und was für einen Einfluss dieser auf das Sehen und Verhalten von Schülern in Deutschland ausübt.

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung schreibt dazu auf seiner Website [www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org): „**Ein Kind hat drei Lehrer: Der erste Lehrer sind die anderen Kinder. Der zweite Lehrer ist der Lehrer. Der dritte Lehrer ist der Raum.**“

Dass an Berliner Schulen der Sanierungsstau nach Expertenschätzungen **ca. 1,6 Milliarden Euro** beträgt und zu wenig Konkretes passiert, zeigt die symbolische Aktion "Tulpen für Tische", die nun bereits zum 4. Mal in Folge von der Architektin und Initiatorin Astrid Lohss organisiert wird. Schüler, Eltern und Lehrer verkaufen am Valentinstag und am Wochenende danach wieder Tulpen, um auf bauliche Missstände und eklatante Defizite in der Ausstattung der Schulen aufmerksam zu machen und sich ein wenig selbst zu helfen.

**Noch bis zum 26.1.2008** kann man sich auf der Website [www.tulpen-fuer-tische.de](http://www.tulpen-fuer-tische.de) das Anmeldeformular downloaden.

### **Informationen für teilnehmende Schulen:**

Der Blumengroßmarkt hat wieder unbegrenzt Tulpen zugesagt. Das heißt, jede Schule in Berlin kann mitmachen und 400, 800, 1200, 1600 oder 2000 Tulpen bekommen. Wie im letzten Jahr beträgt der Preis für die Tulpen 10 Cent /Tulpe, der Unkostenbeitrag für die Organisation der Aktion 25 € pro Schule, das heißt, für die Aktualisierung der Website, die Herstellung mehrerer Tausend Lesezeichen-Grußkärtchen und die Bereitstellung des Plakats zum Herunterladen von der Website. Die Bezahlung der Tulpen und des Unkostenbeitrags erfolgt in bar beim Blumengroßmarkt gegen Quittung bei Abholung der Tulpen.

Es geht ganz einfach:

- **Anmeldeformular öffnen (klick)** und ausdrucken
- Ausfüllen und bis spätestens 26.1.2008 zurückfaxen an Tulpen für Tische, Fax-Nummer: 030 - 844 15 887
- Tulpen und Lesezeichen-Kärtchen beim Berliner Blumengroßmarkt in Kreuzberg, Einfahrt Lindenstr. 91, gegenüber dem Jüdischen Museum abholen entweder direkt am Valentinstag, Donnerstag, 14.2.2008, von 9:00 - 11:00 Uhr oder am Freitag, 15.2.2008, von 16:00 - 16:30 Uhr

Wichtig: Die Tulpen werden gegen Spende abgegeben und nicht verkauft! Beim jeweiligen Ordnungsamt kann eine Genehmigung für Straßenverkauf beantragt werden. Nach den jeweiligen Bestimmungen des Bezirks zum Verkauf im öffentlichen Straßenraum fragen.

**Machen Sie mit!**

Siehe auch Kommentar vom 20. Dezember 2006!

[www.plattformnachwuchsarchitekten.de](http://www.plattformnachwuchsarchitekten.de)

Berlin, 16. Januar 2008